

INHALT

Aktionen

Seefest	Seite 2
Neubürgerbegrüßung	Seite 2
Baumfest	Seite 3

Veranstaltungen

Seite 2

Glückwunsch

Deutschkurs	Seite 2
-------------	---------

Projekte

Jugendliche	Seite 4
Gefühlssache	Seite 4

Impressum	Seite 4
-----------	---------

Achtung!

Es ist soweit
Cafe-Eröffnung
demnächst

Die Stockerhut ist bunt

In den Ländern gilt der 1. Mai als „Internationaler Kampf- und Feiertag der Werktätigen für Frieden und Sozialismus“ und verweist auf die Traditionen der internationalen Arbeiterbewegung.

Diesen Tag benutzte die rechte Szene für einen Aufmarsch in unserer schönen Stadt. Als Zieladresse wurde die Stockerhut gewählt. Wir von der Initiative beschlossen spontan eine Gegenveranstaltung zu organisieren und schlossen uns deshalb dem Bündnis „Weiden ist bunt“ an.

Wir wollten die Bewohner des Stadtteils nicht alleine lassen. Hier leben viele Menschen verschiedenen Alters mit unterschiedlichsten Kulturen. Bei vielen Leuten, die die Zeit des Nationalsozialismus und des zweiten Weltkriegs miterlebten, kommen bei solchen Aufmärschen schlimme Erinnerungen hoch. Aber auch bei jenen, die später geboren wurden, löst es die verschiedensten Gefühle aus.

Dies bewegte uns vor Ort präsent zu sein und in kürzester Zeit eine Gegendemonstration unter dem Motto: „Die Stockerhut ist bunt“

auf die Beine zu stellen. Tüchtige Mitstreiter waren mit den Kirchen vor Ort, der Albert-Schweitzer-Schule und dem Zug- und Begleithundeverein schnell gefunden. 30 Kuchen wurden zur Stärkung gespendet und über 20 Helfer standen zur Verfügung. So wurde ein buntes Programm gestaltet, unter anderem auch mit der privaten Ballettgruppe unter Leitung von Evelina Yosifova und Mitgliedern der Prana Heilung, die sich mit einer Friedensmeditation beteiligten.

Zahlreiche Besucher fanden sich ein, um ein Zeichen für Demokratie und friedliches Miteinander zu setzen. Vertreter der verschiedenen Parteien, Bewohner des Stadtteils und Besucher von Außerhalb waren ebenso anwesend wie Oberbürgermeister Kurt Seggewiß, der von der Veranstaltung sichtlich beeindruckt war. Als offizielle Vertreterin des Aktionsbündnisses unterstützte uns Maria Luise Deyerling. Sehr eindrucksvoll war, als der Aufmarsch schweigend vorbeiziehen musste, weil auf dem Quartiersplatz zur gleichen Zeit eine ökumenische Andacht gehalten wurde.

Elisabeth Heider



Vierpfötige Unterstützung



Feurige Tanzeinlage



Solidarische Gemeinschaft



M. L. Deyerling und U. Barrois



Auch Stadtoberhäupter zeigten Flagge

Zum Aufmarsch der Rechten

Hallo Weiden – Stockerhut
Schön, dass wir da sind, das
macht Mut.

Da kommt doch diese braune Brut
Und denkt, wir schlafen hier noch
immer!

Die haben wirklich keinen Schimmer.

Wen wundert das, wir wissen schon:
Braun ist auch mancher Luftballon!

Junge Körper, alte Hirne,
Springerstiefel, Matschebirne,
ist das alles, was Ihr könnt,
wenn Ihr durch unsere Straßen
rennt:
brauner Mief und starke Sprüche
aufgewärmt aus Uromas Küche!

All das ist uns wohlbekannt –
So trabt Ihr durch das ganze Land.

Doch denkt daran: Mit etwas Mühe
Löst man die dickste braune Brühe.
Die Waschmittel sind Demokratie,
Verständigung und Sympathie.
Benutzt man sie, so sieht man
schnell:

Bunt ist die Welt, und viel zu hell
Für schmutzigbraune
Schattenreiche.
Wir sind hier, damit der Schatten
weiche:

Verantwortung, Gemeinschaftsgeist
Ists, was uns hier
zusammenschweißt,
um laut zu rufen, hört es gut:
Uns gehört der Stockerhut!

Und lange schallts durch Weiden
noch:
Die Bunte Stadt, sie lebe hoch!

Wir sind bunt!

Evelyn Dineiger, Rektorin
der Albert-Schweitzer-Schule

VERANSTALTUNGS KALENDER

Frauenfrühstück

jeden zweiten Mittwoch im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr im Stadteilladen, Breslauer Str. 15a
nächste Termine: 12. August, 09. September, 14. Oktober

Kindertreff

montags von 15:00-16:30 Uhr im Stadteilladen, Breslauer Str. 15a (nicht in den Schulferien)

Mädchentreff

mittwochs von 16:30-18:00 Uhr im Stadteilladen, Breslauer Str. 15a (nicht in den Schulferien)

Flohmarkt

am Quartiersplatz,
Am Stockerhutpark 1
08. August ab 13 Uhr
05. September ab 13 Uhr
10. Oktober ab 13 Uhr

„Willkommen bei uns“

Wenn man neu in eine Stadt zieht ist es oft schwer den richtigen Anschluss in der neuen Umgebung zu finden.

Im Stadtrat nahm man sich der Sache an und so hieß es am 23. Mai 2009: „Herzlich willkommen in unserer Stadt“. Die Stadt Weiden begrüßte an diesem Tag alle Neubürger des vergangenen Jahres. In der Max-Reger-Halle hatten sich viele Vereine und Verbände zusammengefunden um allen Interessierten die breite Vielfalt der Angebote aufzufächern. Es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden die Teilnehmer mit geschichtsträchtigen Daten gefüttert und konnten sich einen Film über die Stadt ansehen. Dann stellten sich 3 Vereine mit Musik und verschiedenen Tänzen auf der Bühne vor. Anschließend gab es Gelegenheit alle Vereine und Verbände unter die Lupe zu nehmen und das Richtige für sich herauszufiltern. In harmonischer Atmosphäre fanden viele interessante Informationsgespräche statt. Es war auch eine gute Gelegenheit für die Anbieter sich untereinander auszutauschen.

Wir von der Initiative e. V. waren natürlich dabei. An unserem Stand konnte sich jede/r über das große Spektrum unserer Arbeit informieren. Die Neubürger und auch viele andere begrüßten wir einer alten Tradition gemäß mit „Brot und Salz“. Ein herzlicher Dank gilt der Mithilfe der Bäckerei Schreiber, die das Brot gebacken hat. Sie unterstützten uns auch tatkräftig dabei alles schön zu verpacken, verziert mit Schleifen in den Stadtfarben und Fähnchen mit den Logos der Initiative und der Sozialen Stadt.

Elisabeth Heider

Seefest im Stockerhutpark

Ein gelungener Auftakt

Anlässlich unseres Seefests vom 9. Mai 2009 möchten wir noch einen Nachtrag liefern um ihnen als Leser die Eindrücke unseres Fests näher zu bringen.

Die „Initiative e.V.“ hatte in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern der Fachoberschule Weiden, mit Fachrichtung Sozialwesen ein „Multi-Kulti Seefest“ auf die Beine gestellt.

Umrahmt von kulinarischen Köstlichkeiten, sowie musikalischen und tänzerischen Darbietungen, war das Seefest für die Besucher und Initiatoren ein wahrer Genuss. Der Flohmarkt der „Initiative e.V.“, der am selben Tag stattfand, zog Bewohner und Auswärtige an, die auch gerne am Seefest teilnahmen. Die verschiedenen Darbietungen wurden

durchgeführt von den Frauen der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland, die mit Gesängen aus ihrer Heimat das Publikum begeisterten, der Tanzgruppe der Pestalozzischule, die selbst kleine Kinder mit ihrer Vorstellung zum mittanz animierten und dem jungen Künstler Paul, der mit Gesang und Gitarrenklängen richtig Stimmung im kleinen Festzelt verbreitete.

Abschließend möchten wir uns nochmals bei den Helfern für die tatkräftige Unterstützung bedanken und hoffen, dass die Besucher auch wieder bei unseren nächsten Aktionen so zahlreich erscheinen wie bei unserem Seefest.

Die Schüler der FOS-Projektgruppe „Sicherheit und Seefest“



Gekonte Einlage der Tanzgruppe



Die Besucher genossen das Fest



Die Organisatoren



Lieder für die neue Heimat



Paul heizte die Stimmung an

„Herzlichen Glückwunsch“

Aus dem Deutschkurs für Anfänger vor 6 Jahren wurde inzwischen ein gehobener Kurs mit Gesprächskreischarakter.

Im Frühjahr 2003 begann Herr Styra, ein Gymnasiallehrer für Deutsch im Ruhestand, mit dem Unterricht im Stadteilladen der Initiative e. V. in der Breslauer Str. 15a. Am 28. April 09 traf man sich nun zum 200. Mal. Dies war ein Grund zum Feiern. Die Initiative spendete hierzu einen Erdbeerkuchen.

Und dies war auch ein Grund zum Danken. Dank sagen wollen wir Herrn Styra für die tolle Integra-

tionsarbeit, die er schon so lange Zeit im Stadtteil leistet. Und danken wollen wir auch den treuen Teilnehmerinnen, die regelmäßig in dieser Runde zusammenkommen. Wir wünschen dem Deutschkurs weiterhin alles Gute und noch viele schöne Treffen.

Für Interessierte mit fortgeschrittenen Deutschkenntnissen steht er jederzeit offen. Die Zusammenkünfte sind jeweils dienstags von 9:15 bis 10:45 Uhr im Stadteilladen, Breslauer Str. 15a.

Elisabeth Heider



Die Teilnehmerinnen mit Herrn Styra und Gratulantinnen der Initiative

WER WAS WO

Ansprechpartner der Sozialen Stadt Weiden:

Franz Weidner (SGW)
Stadtbau GmbH Weiden
Projektmanager und
Vorsitzender der Projektgruppe
Am Stockerhutpark 1,
92637 Weiden
Tel. 0961-3329-0
Fax 0961-32911

Ursula Barrois
Die Initiative e.V.
Quartiersmanagement
Quartiersmanagerin
Vorsitzende des Quartiersbeirats

Elisabeth Heider
Doris Wiederer
Mitarbeiterinnen der Initiative e.V.
und des Quartiersmanagement
Domprediger-Dr.-Maier-Str. 16,
92637 Weiden
Tel. 0961-28180
Fax 0961-28153
www.dieinitiative.org
info@dieinitiative.org

Baumpaten in Aktion

Das erste Baumfest - ein voller Erfolg!

Rezept Lindenblüten-Tee:

Für das Baumfest haben wir warmen Lindenblütentee mit getrockneten Blüten gemacht und abkühlen lassen, hierfür habe ich ca. 1 Teelöffel getrocknete Lindenblüten auf eine Tasse genommen.

Ganz anders ist die Wirkung, wenn sie Lindenblüten kalt ansetzen. Ein Kaltaufguss stillt den Durst und wirkt erfrischend an heißen Sommertagen. Dazu setzen sie Lindenblüten in kaltem Wasser an - 1 Hand voll frische Lindenblüten auf 1 Liter Wasser - und lassen sie 6-8 Stunden ziehen.

Ines Fröhlich



Festmeile der Köstlichkeiten



Lustiges Entenschnappen



Der Quartiersplatz war gut gefüllt

Pünktlich zur ersten Blüte rückte die Lindenallee im Stockerhutpark ins Rampenlicht. Am 14. Juni 2009 feierten wir bei herrlichem Sonnenschein unser erstes Baumfest.

Unter Federführung der Initiative e. V. wurde es von den Baumpaten zusammen mit verschiedenen Institutionen und einer ganzen Reihe von Ehrenamtlichen gestaltet. Die Schirmherrschaft übernahm Oberbürgermeister Kurt Seggewiß, der an diesem Tag auch Baumpate wurde.

Im Vorfeld sorgte die Nachricht, dass das bestellte Zelt drei Tage vor dem Termin einem Blitzschlag zum Opfer fiel, erst mal für Aufregung. Aber, ganz nach Manier der Initiative, wurde schnell umorganisiert und das Fest konnte wie geplant steigen. Viele hilfreiche Hände sorgten für einen reibungslosen Aufbau und der Quartiersplatz verwandelte sich wieder einmal in eine abwechslungsreiche Festmeile.

Ein buntes Bild bot sich den zahlreichen Besuchern. Bei Bratwürsten, Brezen mit Käse, Melonenstücken, Waffeln, Crêpes, Kaffee und Kuchen und natürlich Lindenblütentee konnte man das Fest in vollen Zügen genießen. Verstärkt wurde das Angebot auch durch den Stand von Imker Siegfried Maier, der mit seiner Frau Elfriede Honig anbot. Hier konnte man sich auch mittels eines Schaukastens über das Innenleben eines Bienenstockes informieren. Am Stand der Deutschen aus Russland wurden Handarbeiten angeboten und beim Verein Neue Zeiten gab es eine sehenswerte



Das geistliche Wort hatte Vorrang

Kunstaussstellung. Musikalisch sorgte Kerstin Reintsch, eine Weidener Sängerin, mit ihrem breitgefächerten Repertoire für einen gelungenen Ohrensmaus. Dazu gab es tänzerische Einlagen von einer Gruppe der vhs balance unter Leitung von Nani Heisig.

Natürlich war auch für ein vielfältiges Kinderprogramm gesorgt: Es gab lustiges Entenschnappen, Holzherzen wurden bemalt, mit tollen Tattoos konnte man sich schmücken, an Fühlkästen konnte man seinen Tastsinn unter Beweis stellen, eine Hüpfburg stand zum Herumtollen bereit, die Kinder spielten mit Luftballons und sogar Pony-Reiten wurde angeboten. Also wirklich für jeden Geschmack war etwas dabei.

Nicht nur für den Leib wurde gesorgt, nein auch für die Seele. Pfarrer Gerhard Pausch von Herz Jesu und Prädikantin Sabine Dachauer für Kreuz Christi sorgten mit einem geistlichen Wort für den besinnlichen Teil. Sehr eindrucksvoll wurde im Bezug auf die Natur Gott und der Mensch in den Vordergrund gerückt.

Durch das gesamte Programm führ-



Die Stockerhutapotheke bot eine Attraktion erster Klasse



Spielstraße für Kinder

Wir sagen herzlichen Dank für die Unterstützung:

der Stockerhutapotheke
dem Kindergarten Kreuz Christi
der Sängerin Kerstin Reintsch
der Tanzgruppe vhs balance mit
Nani Heisig
dem Stadtplanungsamt Weiden
der Caritas-Schwangerschaftsberatung
dem Integrationsverein Neue Zeiten
der Landsmannschaft der Deutschen
aus Russland
dem Imker Siegfried Maier und seiner
Frau
dem CSU Ortsverein Stockerhut
der FDP Weiden
dem SPD Ortsverein Stockerhut-
Lerchenfeld
allen Kuchenspendern/innen
und last but not least unseren vielen
ehrenamtlichen Helferinnen und
Helfern

te wie immer souverän die Vorsitzende der Initiative Ursula Barrois. Man kann mit gutem Gewissen behaupten, dass dies ein gelungenes Fest war und wir freuen uns alle schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „Kommt in den Stockerhutpark, die Lindenbäume blühen. Lasst uns ein Baumfest feiern“.

Elisabeth Heider



Künstler in Aktion

Die AGH der Initiative e. V. Ein halbjähriger Einblick der Helfer

Seit 15.07.2008 sind wir durch eine Arbeitsgelegenheit der AR-GE bei der Initiative e.V.

Seitdem konnten wir die Initiative kennen lernen und im Alltag unterstützen. In dem letzten Jahrzehnt hat sich etliches in der Stockerhut verändert. Im Zeitsprung gesehen überrascht das neue Gesicht durch breite, freundlich gestaltete Straßen. Zwar werden viele der älteren Laubbäume vermisst, aber man findet in der grünen Allee rund um die „Neue Mitte“ eine würdige Vertretung. Einige der großläufigen Wiesen würden dem einen oder anderen Baum als Schattenspendler, Wind- und Sichtschutz sicher danken. Mit dem Heranwachsen der neuen Bäume löst sich dieses Problem sicher von selbst.

Während der Arbeitsgelegenheit konnten wir den Alltag der Initiative e. V. tatkräftig unterstützen und an der Verschönerung und Pflege der „Neuen Mitte“ mitwirken. Wir konnten Aktionen wie Flohmärkte, Ausstellungen und Veranstaltungen mit vorbereiten. Spaß macht dabei, Materialien zu beschaffen, Flyer zu

erstellen und Abläufe zu organisieren.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat helfen unsere jungen Damen beim Frauenfrühstück mit. (Dabei haben die Frauen eine gute Gelegenheit sich auszutauschen und sich kennen zu lernen.) Während der Osterferien hatten wir alle Hände voll zu tun, um das Trampolin bereit zu stellen und eine reibungslose Ferienaktion zu unterstützen.

Leider müssen wir auch davon berichten, dass ein großer Teil unserer Aufgaben sich darauf beschränkt, mutwillige Beschädigungen zu beheben. Eimerweise Müll, der unachtsam und teilweise absichtlich in der schön gestalteten Gegend verteilt wird, muss aufgesammelt werden. Ausgerissene Bänke und zerstörte Stützen der eingepflanzten Bäume sind auch von uns zu reparieren. Pure Mutwilligkeit muss man vorhalten, wenn man sich den - an sich - wunderschönen See ansieht. Abfall, Papier und sogar Staubsauger und Winterschlitten wurden bereits von uns aus diesem entfernt. Die Abfalleimer um den

See herum sind keine Dekorationsartikel. Im Gegensatz dazu werden Wasserpflanzen einfach so herausgerissen und liegen neben dem See oder schwimmen auf der Oberfläche.

Die Liste der Beschädigungen könnten wir sicherlich weiter ausführen, jedoch liegt uns viel mehr Wert daran, dass Sie liebe Bürger und Bürgerinnen uns unterstützen die mühsam verschönerte Stockerhut auch schön zu halten! Feste und Veranstaltungen, die vermehrt stattfinden, machen doch auch mehr Spaß, wenn das Umfeld sauber und schön anzuschauen ist. Kurz zusammengefasst würden wir uns sehr freuen, wenn die Beschädigungen zukünftig eingestellt werden.

Dann denken wir, fühlen sich Anwohner und Gäste im Alltag und auf Veranstaltungen um einiges wohler und können ausgelassener miteinander leben und feiern.

Sabrina, Tamara, Daniel, Bernhard, Sebastian und Manfred



Ein sauberes, ruhiges Plätzchen!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Die Initiative e.V.
Quartiersmanagement
Die Soziale Stadt Weiden
Domprediger-Dr.-Maier-Str. 16
92637 Weiden
Tel. 09 61-281 80
Fax 09 61-281 53
info@dieinitiative.org

Redaktion:

Die Initiative e.V.
Doris Wiederer, Elisabeth Heider
Domprediger-Dr.-Maier-Str. 16
92637 Weiden
Bilder: Die Initiative e. V.

Visuelle Konzeption:

AHA! Werbeagentur GmbH
Mühlweg 57, 92637 Weiden

Haftung:

Der Inhalt dieses Infoblattes wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen die Herausgeber für die Richtigkeit von Angaben sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung.

Erscheinungsweise:

Vier Mal jährlich, jeweils zum Quartalsbeginn. Die nächste Ausgabe erscheint im Juli 09 kostenlos für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.
Redaktionsschluss: 1. Juni 09

Abo:

Vorerst liegt die Stadtteilzeitung an bestimmten Stellen im Stadtteil zum Mitnehmen aus. Wenn Sie die Stadtteilzeitung kostenlos abonnieren möchten, so melden Sie sich bitte bei der Redaktion. Sie erhalten die Zeitung dann vier mal jährlich frei Haus.

Ein Projekt des Programms Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt - Erneuerung des Stadtteils Stockerhut

Passt, wackelt und hat Luft Dinge, die die Sinne ansprechen

„Jo, wir schaffen das“ (frei nach Bob dem Baumeister), war unser Motto am 19.Mai.2009 als wir, die Projektgruppe „Umwelt“ der Fachoberschule Weiden:

Donth Alisa, Kalkum Charlotte, Krapf Christina, Krauß Franziska, Prauß Tamara, Ram Marina, Thomas Laura, und Whitten Stefanie unter Leitung von Doris Wiederer von der Initiative e.V die Bauarbeiten zum Projekt „Fühlkästen und Fühlstraße“ in die Wege leiteten.

Die Vorbereitungen für die Fühlstraße umfassten ca. drei Stunden in denen wir „Mädels“ unsere handwerklichen Fähigkeiten voll ausschöpfen. Die bereits ausgehobene Fühlstraße wurde fachmännisch mit Vlies ausgelegt und mit alten Ziegelsteinen und Mörtel umrandet. Der erste Fühlweg mit dazugehörigen Fühlkästen im Stadtteil, konnte am nächsten Tag mit tatkräftiger Unterstützung von elf Kindern des Kindergartens Kreuz Christi fertig gestellt werden.

In Gruppen eingeteilt befüllten die Kinder zusammen mit den Schülerinnen die selbst gebauten Fühlkästen und den vorgefertigten Fühl-

weg. Alle waren mit vollem Eifer bei der Sache. Motiviert bestückten die Kinder die Kästen mit verschiedenen Utensilien wie Federn, Alufolie, Styropor oder Watte. Für die Straße hingegen wurden Steine, Moos oder auch Sand verwendet. Diese Materialien sollen die Sinne anregen und den Benutzern ein Gefühl für die Dinge unserer Umwelt geben. Als die Fühlstraße und die Fühlkästen fertig gestellt waren, zogen alle Kinder sofort ihre Schuhe aus um den Tastweg zu erforschen.

Natürlich war auch für genug Abkühlung gesorgt, durch gesponsertes Eis von Frau Brühler (FOS) und kühle Getränke. Am Ende des Tages waren alle mit ihrer Leistung zufrieden und freuten sich über den neu entstandenen und bis jetzt gut angenommenen „Treffpunkt“ auf der Freifläche im Stadtgebiet.

Jeder der jetzt neugierig geworden ist und seine Sinne anregen möchte kann die Fühlstraße auf der Freifläche östlich des Stadtteilzentrums neben dem bereits bestehenden Insektenhotel betrachten und natürlich auch fleißig benutzen.

Anmerkung: Die Fühlkästen können

gerne für Veranstaltungen ausgeliehen werden. (Tel. anfragen bei Doris Wiederer, 09 61 - 2 81 80)

Die Schülerinnen der FOS-Projektgruppe „Umwelt“



Bild oben: Weg der Sinne

Bild unten: Was ist da drin?

